

# reinheimer nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Reinheim

...hier werden Sie informiert

Nummer 38  
19. September 2024

Einzelpreis 1,00 €



## Schützenverein Waldeslust 1919 Spachbrücken e.V.

**Deutsche Meisterschaften der Sportschützen in München-Hochbrück: Dirk Ruiken holt Silber, Mia Klapproth wird sensationell vierte.**

Zwei Wochen nach den Olympischen Spielen von Paris, hieß es auf zur Deutschen Meisterschaft nach München-Hochbrück. Während in Paris ca. 10.500 Sportler an den Start gingen, waren bei der DM 5.918 Athletinnen und Athleten mit 10.597 Starts in 37 verschiedenen Wettbewerben. Damit ist die Schießsport-DM eine der größten Sportveranstaltungen weltweit und bietet mehr als doppelt so vielen Sportlern eine Heimat wie bei den Olympischen Winterspielen in Peking 2022 (2.900 Sportler).

Vom SV Waldeslust waren drei Sportler am Start. Dirk Ruiken, der als amtierender Deutscher Meister in der Disziplin Standardpistole anreisen durfte, war mit verschiedenen Schießgemeinschaften mit

der Luftpistole, der Freien Pistole, der Sportpistole und der Standardpistole am Start. Zum Auftakt musste Dirk mit der Luftpistole an den Start. Hier schießt er für die SSG Tell Raunheim, musste aber alleine antreten, da sich seine Mannschaftskameraden nicht qualifizieren konnten. Zum Auftakt war Ruiken wohl noch nicht richtig fit. Mit lediglich 87 Ringen begann er sein 60 Schußprogramm auf 10 Meter Entfernung, steigerte sich dann aber stetig mit 90, 92 und 94 Ringen. Zum Abschluss folgten eine Serie zu 92 und eine zu 91 Ringen, so dass er am Ende in der Summe 546 Ringe erreichte. Ein tolles Ergebnis, leicht über Neuner-Schnitt, was für ihn am Ende den 14. Platz bedeutete. Klasse!

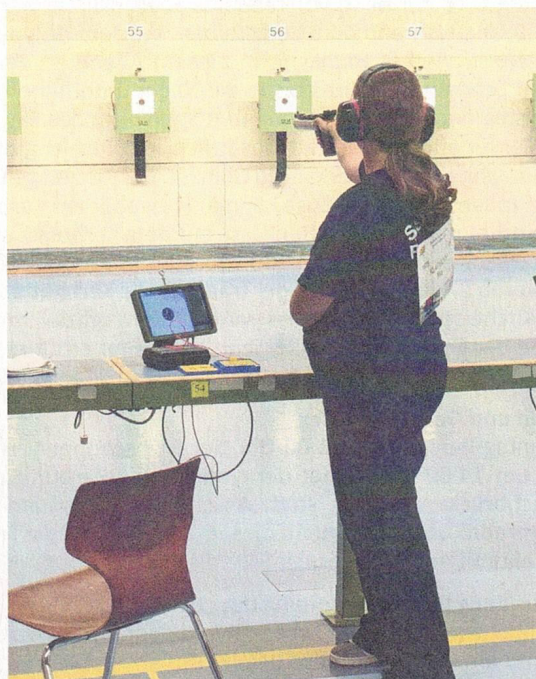
Als nächstes startete Ruiken mit der Freien Pistole für den SV Falken-Gesäß. In diesem Wettkampf, der auf 50m-Entfernung ausgetragen wird, konnte er 509 Ringe erzielen. Damit landete er auf Rang 54 in der Einzelwertung, wohingegen er mit seinem Team mit 1.546 Ringen auf den siebten Platz kam. Auch hierfür Glückwunsch. Seinen dritten Wettbewerb bestritt Ruiken mit der Sportpistole ebenfalls wieder mit dem SV Falken-Gesäß. Trotz starker 1.662 Ringen und toller Mannschaftsleistung war es für sein Team lediglich Rang 11. Im Einzel belegte Dirk mit 271 Ringen im Teilwettbewerb Präzision und sehr starken 285 Ringen im Teilwettbewerb Duell mit 556 Ringen in der Summe den 43. Rang. Glückwunsch zu einem echt starken Ergebnis. Schließlich ging es mit der Standardpistole an den Start. Hier wurde Dirk Ruiken im vergangenen Jahr Deutscher Meister. In diesem Jahr konnte er jedoch nicht an sein sensationelles Ergebnis des Vorjahres anknüpfen und belegte im Einzelwettbewerb mit 535 Ringen einen tollen zehnten Platz. Aber mit seinem Team, Dirk startete hier für den SV Hüttengesäß, ging es am Ende sogar aufs Treppchen. Mit 1.648 Ringen holte Dirk gemeinsam mit Stephan Trippel und der Olympiastarterin Doreen Vennekamp Silber im Mannschaftswettbewerb. Hammerklasse und herzlichen Glückwunsch!



Links das Team des SV Hüttengesäß mit Dirk Ruiken als Silbermedaillengewinner. In der Mitte der neue Deutsche Meister SV Kriftel. Bronze ging an die Schützen vom SV Diez-Freundiez.

Aus den Reihen der Spachbrücker Schützenjugend gelang es Mia Klapproth sich mit ihrem Team der SSG Tell Raunheim für die Titelwettkämpfe in München zu qualifizieren, nachdem das Team bei den Landesmeisterschaften mit Silber erfolgreich war. Mia zeigte bei ihrem ersten Start bei den Deutschen Meisterschaften wahnsinnig starke Nerven. Alleine der Anblick der 100 Schießstände in der Luftdruckhalle in der zwei- bis dreihundert Zuschauer den Wettkämpfen beiwohnen, reicht oft schon bei vielen Schützen aus, um Nervosität aufkommen zu lassen. Nicht so bei Mia. Mia blieb cool und startete hervorragend mit 92 Ringen in der ersten Wettkampfhälfte so dass sie kurzzeitig sogar auf Rang eins geführt wurde. Auch die zweite Serie in Mias 20-Schuß-Programm lief hervorragend. Mia konnte nochmal 90 Ringe erzielen, so dass sie in der Addition auf 182 Ringe kam. Damit blieb sie nur einen Ring hinter Gold und Silber und war sogar ringgleich mit Bronze. Da Mia ihren Wettkampf mit 90 Ringen beendete und die Bronzemedaillengewinnerin hier mit 93 Ringen ausschoß belegte Mia im Abschlusssklassement „nur“ Rang vier. Nur? Nein, das ist falsch! Mia belegte am Ende einen wahnsinnsstarken, sensationellen vierten Platz bei

ihrem ersten Auftritt auf der großen Bühne München-Hochbrück. Ihr Team von der SSG Tell Raunheim wurde in der Mannschaftswertung fünfter bei 25 Mannschaften, die in der Schülerklasse antraten. Glückwunsch an unsere Jungschützin und ihr Team. Klasse, weiter so.



*Mia Klapproth bei ihrem Start in München. Starke Nerven und eine ruhige Hand bedeuteten sensationell Rang vier!*

Mit Marcus Väth gelang es einem Schützen tatsächlich sich für den SV Waldeslust Spachbrücken zu qualifizieren. Väth durfte in der 25-Meter-Pistolendisziplin Zentralfeuerpistole an den Start gehen. Nachdem er das letzte Mal 2017 in München an den Start gehen durfte, war er jetzt merklich nervös, als er an den Stand in der 25-Meter trat. Dies konnte man leider auch an seinem Ergebnis ablesen. Nach dem ersten Teilprogramm Präzision konnte Väth lediglich 242 Ringe vorweisen. Im Teilprogramm Duell lief es dann etwas besser für ihn. 268 Ringe erzielte Väth hierbei, so dass am Ende 508 Ringe für ihn notiert werden konnte. Seine Unzufriedenheit konnte Väth, der bei den Landesmeisterschaften noch mit 539 Ringen aufwarten konnte, nicht verbergen. Am Ende war schließlich Rang 43 für den Spachbrücker Väth. Am Ende gilt für ihn wie für alle Starter: Die Qualifikation ist der Erfolg! Herzlichen Glückwunsch nochmals allen Teilnehmenden des SVW Spachbrücken.

Nicht vergessen: Die letzte Woche im September steht wie immer voll im Zeichen des Schießsports. Vom 23. bis 27.09.2024 ist Ortsvereins- und Bürgerschießen beim SVW. Also... raus zu den Schützen ins Schützenhaus. Täglich ab 19.00 Uhr besteht die Möglichkeit sich mit anderen Vereinen, Firmen oder den Nachbarn zu messen. Wir freuen uns auf Euch.